

INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung	1
I. Politische Vorgeschichte der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg bis zur Bundesexekution und zum Deutsch-Dänischen Krieg 1863/64	7
II. Die Verwaltung der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg bis zum Ende der Dänенzeit	17
1. Schleswig-Holstein	18
a) Die Zentralbehörden in Kopenhagen	18
b) Die Mittelbehörden in den Herzogtümern (Verwaltung und Justiz)	18
c) Die unteren Verwaltungsebenen	23
d) Die Stände	27
e) Die evangelische Kirche	29
2. Lauenburg	30
III. Die Bundesexekution gegen Dänemark und der Deutsch-Dänische Krieg	33
IV. Das österreichisch-preußische Kondominium in Schleswig Die österreichisch-preußische Oberste Zivilbehörde für das Herzogtum Schleswig in Flensburg (Februar 1864 - Februar 1865)	47
1. Erste Maßnahmen	48
2. Die österreichisch-preußische Zivilverwaltung	57
3. Lokalverwaltung	67
4. Die kirchliche Verwaltungsorganisation	69
5. Rechts- und Gerichtswesen	71
6. Verschiedene Verwaltungsangelegenheiten	75
a) Die Volkszählung vom 3. Dezember 1864	75
b) Das Verhältnis zur österreichisch-preußischen Besatzungsmacht	78
c) Die Finanzen	78
d) Presse	80
e) Schleswig und die Universität Kiel	81
f) Bildungs- und Schulwesen	82
g) Post- und Telegraphenwesen	83
h) Wege- und Chausseewesen	84
i) Eisenbahn	86
j) Zoll	86
k) Medizinal- und Sanitätswesen	86

i) Schiffahrt	87
m) Forstwesen	87
n) Unterstufige Verwaltung, "Niedere Polizei", Diverses	88
 7. Die Ablösung von Dänemark im Verwaltungsalltag	88
 8. Grundfragen der österreichisch-preußischen Kooperation	90
 9. Die Sprachen- und Personalpolitik der Obersten Zivilbehörde für das Herzogtum Schleswig Die großen "Säuberungen" (Februar 1864 - Januar 1865)	93
a) Zur Sprachenpolitik der Zivilbehörde in Kirche und Schule	93
b) Die "Säuberung" der Beamtenchaft	99
 V. Die Vereinigung Schleswigs mit Holstein und Lauenburg unter dem österreichisch-preußischen Kondominium	113
1. Das Ende der Bundesexekution - Überleitungsmaßnahmen	114
2. Neuorganisation der Landesverwaltung Bildung einer Obersten Zivilbehörde für Schleswig-Holstein und Lauenburg und einer schleswig-holsteinischen Landesregierung in Schleswig	121
3. Lokalverwaltung	129
4. Kirchensachen	130
5. Rechts- und Gerichtswesen	131
6. Verschiedene Verwaltungsangelegenheiten	133
a) Finanzen	133
b) Presse	133
c) Das Verhältnis zu den Besatzungstruppen	135
d) Bildungs- und Schulwesen	137
e) Post- und Telegraphenwesen	137
f) Eisenbahn	138
g) Straßen- und Wegewesen	140
h) Zollwesen	140
i) Medizinalwesen	141
j) Militär und Marine	142
k) Schiffahrt	143
l) Die weitere Ablösung der Herzogtümer von Dänemark	144
m) Unterstufige Verwaltung, "Niedere Polizei", Diverses	148
 7. Beginn der preußisch-österreichischen Rivalität	150
 VI. Die Konvention von Gastein und die Verwaltungstrennung Die k.k. Statthalterschaft in Holstein (September 1865 - Juni 1866)	157
1. Die politische Lösung	158
2. Die Verwaltungsentflechtung	165

a) Schleswig	165
b) Holstein	167
3. Die Errichtung einer k.k. Statthalterschaft und einer Landesregierung in Holstein zum 15. September 1865	176
a) Die k.k. Statthalterschaft für Holstein	180
b) Die herzoglich holsteinische Landesregierung	182
c) Sonstige "Zentralbehörden"	192
4. Lokalverwaltung	195
5. Kirchensachen	208
6. Rechtswesen	210
7. Verschiedene Verwaltungsangelegenheiten	212
a) Presse	212
b) Holstein und die Besatzungstruppen	216
c) Finanzfragen	218
d) Post- und Telegraphenwesen	221
e) Zollwesen	226
f) Universität Kiel	227
g) Bildungs- und Schulwesen	228
h) Wegewesen	231
i) Eisenbahn	232
j) Nord-Ostsee-Kanal	233
k) Medizinal- und Sanitätswesen	233
l) Wehrwesen und Marine	235
m) Das Verhältnis zu Dänemark	235
n) Niedere Verwaltung, "Niedere Polizei", Sozial- und Armenwesen, Diverses	236
8. Statthalter - Landesregierung. Begriffsgleichheit und Gegensatz in Holstein und Österreich / Cisleithanien.	
Einige Worte zum Vergleich	240
9. Die politische Lage	241
10. Das Ende der k.k. Statthalterschaft in Holstein	254
VII. Die Einverleibung Schleswig-Holsteins in das Königreich Preußen - Ausblick	263
VIII. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	271
1. Quellen	272
2. Literatur	278